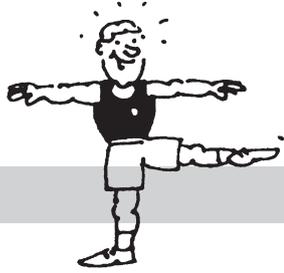


# Turner News



[www.tvhubersdorf.ch](http://www.tvhubersdorf.ch)

Turnverein Hubersdorf  
Ausgabe 4 / 17

## Aargauer Kantonturnfest mit der Jugi Hopperschte

Gut gelaunt, ganz nach dem Motto des Aargauer Kantonturnfest Freiamt «Us puurer Froid» machten wir uns an Fronleichnam mit 43 Kindern auf Richtung Muri.

Für einmal waren wir gesegnet mit nicht ganz so frühen Startzeiten und konnten um 9 Uhr schon fast ausgeschlafen in den Car steigen. Nach einer einstündigen Fahrt kamen wir schliesslich in Muri an und waren überrascht von dem weitläufigen Gelände des Turnfestes – mit 13000 Turnenden über zwei Wochenenden verteilt, eines der grösseren in der Schweiz.

Ein kurzer Fussmarsch vom Bahnhof zum Festgelände - bei bereits am Morgen ziemlich heissen Temperaturen - trübte keineswegs unsere Wettkampffreude. Wir suchten uns einen NOCH sonnigen Platz, der unserer Logik nach dann in der grössten Hitze am Nachmittag schattig sein sollte (Hat übrigens geklappt, wir sind gar nicht so doof ;-) Die Kin-



der sollten sich nun noch etwas ausruhen und stärken mit einem kleinen Snack. Währenddessen machte sich ein Teil des Leiterteams auf, die Riege anzumelden und die Anlagen zu inspizieren. Wir trafen hervorragende Wettkampfanlagen an.

Um 13 Uhr ging es dann los mit aufwärmen für den ersten Wettkampfteil, der um 13.36 Uhr startete. Der Unihockey-Parcours. Auch wenn es einige enttäuschte Gesichter gab, da mal ein Ball davonrollte, ein Torschuss danebengehen oder gar ein Hindernis zweimal gemacht werden musste. Am Schluss reichte es für eine tolle Gesamtnote von 9.79.

Nach dem ersten Teil konnte man - zum warm bleiben - zum Plauschwettkampf antreten. Auf dem ganzen Turnfestareal waren Posten verteilt, die man in einer 6er Gruppe absolvieren konnte. Ein tolles Freizeitangebot, dass es auch ja keinem langweilig wurde in den Pausen. Um 15.13 Uhr stand der nächste Wettkampfteil auf dem Programm: Der Hindernislauf. Auch da gab es das ein oder andere Problemchen, aber auch hier wieder: Mit einer tollen Schlussnote von 9.74 können wir uns nun wirklich nicht beklagen.

Eine Stunde später war dann auch schon der letzte Wettkampfteil angesagt, der Spieltest Allround. Dieser verlangte den Kids nochmals alles ab. In brütender Hitze mussten diese jeweils während 1,5 Minuten Runden springen und Bälle in einem Sack versenken.

Auch hier haben wir unsere Erwartungen völlig erfüllt und diesen Teil mit einer Note von 9.67 beendet. Nach diesem letzten Kraftakt, machten wir uns auf, unser Lager zu räumen und zum Turnessen aufzubrechen. Es gab «Hörnli und Ghackets». Was für eine Freude mit unseren weissen Jugi-T-Shirts.

Trotzdem standen später mit einigermaßen sauberen Oberteilen auf dem Festplatz, bereit zur Rangverkündigung. Unsere Note wuss-

ten wir bereits. Aber würde 29.20 auch an einem Kantonturnfest reichen fürs Podest? Die Aargauer hatten starke Vereine auf Platz. Die Kinder aber waren sich sicher: «Weisch, Hopperschte gwünnt immer», sagte ein etwas grösseres Kind zu den Kleinsten. Auch wenn sich die Kids Podestplätze bereits gewohnt sind, für uns Leiter war es alles andere als klar und wir waren sehr gespannt. Nach etlichen Verdankungen, Interviews, Auftritten und Ehrungen war jetzt endlich unsere Stärkeklasse dran. In der Königsdisziplin, dem 3-teiligen Wettkampf. Wer hier gewinnt ist Turnfestsieger – eigentlich...

Und gewonnen hat – TV Hubersdorf Jugend! Von den Grössten bis zu den Kleinsten stürmten alle das Podest unter einem riesigen Jubelgesang.

Die Freude war gross, wurde jedoch etwas getrübt, als der übereifrige Argovia-Moderator über die Lautsprecher verkünden liess, dass aber eigentlich trotzdem der TV Stein Turnfestsieger sei. Die Kinder waren verwirrt, bekamen aber dann eine Medaille und alles war wieder gut.

Zur Erklärung: Turnfestsieger kann nach Reglement nur ein Verein mit Kantonszugehörigkeit werden, da dieser Titel auch einhergeht mit dem Titel des Kantonalmeisters. Genau genommen waren wir trotzdem Sieger des Turnfestes, nur halt nicht Kantonalmeister. Aber das wollen wir ja im Aargau auch nicht sein :-). Das ist dann für nächstes Jahr ein grosses Ziel, am Kantonturnfest im eigenen Kanton.

Stephanie Pargäzti

## Aktivriege am RTF in Böckten

Nachdem wir letztes Jahr an zwei Turnfesten starteten, fokussierten wir uns dieses Jahr wie-

der auf eines. So fuhren wir mit dem Car nach Böckten ans Regionaltturnfest, an welchem wir mit 35 Turnerinnen und Turner teilnahmen.

In Böckten standen im ersten Wettkampfteil Fachtest Unihockey und Weitsprung auf dem Programm. Mit einem 8.41 im Weitsprung und 9.72 konnten wir eine super Note von 9.42 erreichen. Somit gingen wir mit einem guten Gefühl in die weiteren Wettkämpfe. Im zweiten Wettkampfteil nahmen wir den Fachtest Allround in Angriff. Für einmal durften wir den Fachtest am Turnfest im Trockenen absolvieren. Diese Chance nutzen wir aus und erzielten eine Note von 9.34. Im dritten und letzten Wettkampfteil standen uns noch die Gymnastik und die Pendelstafette bevor. Für das neue Leiterteam der Gymnastik war es das erste Turnfest unter ihrer Leitung. Durch eine Steigerung zum Vorbereitungswettkampf erhielten wir eine Note von 8.57 in der Gymnastik. Dank einem tollen Spurt unseres Gymnastikteams und unserer Fans hatten wir dann sogar noch bei der Pendelstafette grosse Unterstützung. Diese Unterstützung konnten wir dann in eine Note von 9.05 umsetzen. Somit endete ein super Wettkampf, in dem alle Turnerinnen und Turner alles gaben.

Nun ging es ans Rechnen. Wir wussten, dass wir eine gute Leistung abgeliefert haben, aber für wie viel würde es reichen? Mit einer super Schlussnote von 27.52 erreichten wir den fünften Rang. Dies kann man als eine sehr gute Leistung einstufen, da wir uns im Vergleich zum letzten Jahr steigern konnten und nur 0.03 Notenpunkte auf das Podest fehlten.

Ich möchte allen Turnerinnen und Turner für ihren Einsatz danken, ihr wart super! Auch meinem Leiterteam möchte ich zu diesem Resultat gratulieren und ihnen für ihre Mühe danken. Vergessen dürfen wir aber auch nicht unsere Kampfrichter, welche sich auch an diesem Turnfest zu Verfügung stellten, damit wir starten konnten.

Tobias Thüring



## Männer- und Frauenriege am RTF in Böckten

Man nehme zwei motivierte Riegenleiter, zwei gut vorbereitete Teams und garniere sie mit engagierten Hilfsleitern. Das Ganze mixe man in intensiven Trainingseinheiten zu einer homogenen Gruppe und herauskommt – der Turnfestsieg 2017 der Männer- und Frauenriege beim RTF in Böckten. So oder so ähnlich lässt sich der erste gemeinsame Auftritt der gemischten Männer- und Frauenriege des TV Hubersdorf in Kürze zusammenfassen.

Die Vorbereitung der neuen Mixed-Gruppe war bereits vielversprechend angelaufen und der erste gemeinsame Auftritt bei einem Turnfest war mit Spannung erwartet worden. Los ging's mit dem Unihockey-Wettbewerb - hier legten die TeilnehmerInnen des TVH ihre Nervosität schnell ab und zeigten sehr gute Durchgänge.

Auch wenn es beim 8er-Ball und später beim Intercross nicht immer ganz rund lief, zeigten die TurnerInnen des TVH dann bei den anderen Disziplinen, was sie im Training gelernt hatten. Vor allem das Ball-Kreuz und erstaunlicherweise der Moosgummiring-Parcours schaufelten reichlich Punkte auf das Konto der Hubersdorfer. Nicht zu übertreffen war auch dieses Jahr wieder die Schleuderballgruppe. Alle Teilnehmer erreichten die Zehn-Punkte-Marke und wie im letzten Jahr hatte Martin Meister mit 53 Metern die Nase vorn. Während die Frauen- und Männerriege erstmalig zusammen auftrat, zeigten die Senioren ihre umfangreiche Wettbewerbserfahrung. Sie präsentierten ihr Turnfestprogramm gewohnt routiniert und souverän, vor allem der Fuss-

ball-Korb und das Ball-Kreuz brachten viele Zähler auf die Punktezetteln.

Am Sonntag standen dann beide Riegen auf dem Treppchen; die Senioren erzielten Platz 3 und der erste Auftritt der Männer- und Frauenriege endete mit dem bestmöglichen Ergebnis – Platz 1 und Turnfestsieg 2017.

Die intensiven Trainingseinheiten vor dem RTF hatten sich also ausgezahlt und hier gebührt den Riegenleitern Silvan Pargäzti und Helene Kurth grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitungsphase. Auch die Hilfsleiter haben ihren Teil beigetragen zum Erfolg der Senioren und zu einem besonderen ersten Auftritt der Männer- und Frauenriege. Silvan Pargäzti fasste den Tag treffend zusammen: "Ein cooler Nachmittag mit Höhen und Tiefen." – wobei die Höhen klar dominierten.

Martin Israel

## Logistische und sportliche Höchstleistungen an den KMV 2017 in Hubersdorf

Am 1. Juli 2017 fanden in Hubersdorf, organisiert durch den TVH und den SOTV, die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen (KMV) statt. Rund 900 Turnerinnen und Turner versuchten im Wettkampf um die begehrten Podestplätze ihre Höchstleistung abzurufen.

Gleich zwei Schweizermeister waren zu Besuch und zeigten Vorführungen auf höchstem Niveau. Im Team Aerobic wurde der DTV Laupersdorf seiner Favoritenrolle gerecht: Mit der Glanznote von 9.87 holte er sich den Sieg.

Viel zu erwarten war auch vom STV Langendorf, dem aktuellen Schweizer Meister in der Gymnastik Kleinfeld. Er brillierte nicht nur in dieser Disziplin sondern auch in der Gymnastik Bühne und holte sich gleich zwei Kantonalmeister-Titel.

Eine eindrucksvolle Vorstellung lieferten die Turnerinnen und Turner von den Kaufleuten Solothurn. Mit einer Schaukelring-Übung holten sie sich im Vereinsgeräteturnen den Titel mit einer Note von 9.80. Ein ausführlicher Bericht über alle Disziplinen und Kategorien ist auf der Website des Solothurner Turnverbandes zu finden ([www.sotv.ch](http://www.sotv.ch)).

Höchstleistungen waren auch vom Organisationskomitee und insbesondere vom Ressortchef Bau, Markus Flück, im Hinblick auf die sich stellenden logistischen Herausforderungen gefragt. Bei Regen würde die Einfachturnhalle des Sekundarschulzentrums Hubersdorf nicht genügen, um sämtliche Wettkämpfe wie geplant durchführen zu können. Die Anmietung eines grossen Festzeltes wurde nötig, um den Turnerinnen und Turnern der Disziplinen Geräteturnen, Aerobic und Gymnastik Bühne einen garantiert trockenen Wettkampfplatz bieten zu können.

Drei Tage vor dem Anlass wurde gemeinsam mit dem Solothurner Turnverband entschieden, das Schlechtwetterprogramm durchzuführen. In der Folge wurden im grossen Festzelt auf einer Fläche von 300 Quadratmetern Schalungstafeln (das entspricht 240 Stück) und ebenso viel Teppich verlegt, um eine Bühne zu schaffen. Ein Aufwand, der sich gelohnt hat: Die Stimmung im Zelt, an den Wettkämpfen im Team-Aerobic und Gymnastik Bühne war fantastisch.



Danke an die teilnehmenden Vereine, die vielen Helferinnen und Helfer, unsere Sponsoren, den SOTV, die Gemeinde Hubersdorf, die Gemeinsame Schule Unterleberberg und alle anderen, welche die KMV 2017 zu dem gemacht

haben, was sie sind: unvergesslich! Und - im Namen aller Mitglieder des TVH – ein grosser Dank an die Mitangehörigen des Organisationskomitees, welches mit Hilfe ihrer überdurchschnittlich vielen, ehrenamtlich

geleisteten Arbeitsstunden die KMV 2017 geleistet und auf Kurs gehalten haben: Note 10.0!

Martin Hafen



#### Das Organisationskomitee der KMV 2017

v.l.n.r. Olivier Sutter – Technik, Markus Flück - Bau, Patrick Sutter - Finanzen, Patricia Adam - Personal, Lorenz Freudiger – Vertr. SOTV und Wettkampfleitung, Alex Biedermann – Verkehr & Sicherheit, Martin Hafen – Sponsoring und Kommunikation, Christine Zuber - Festwirtschaft, Benedikt Flück - Sekretariat, Christian Sutter – OK-Präsident, Marc-Philippe Rössli – Rechnungsbüro.  
(Es fehlen: Raphael Flück – Stv. Bau, Remo Zuber – Stv. Festwirtschaft)

WEITERE BERICHTE FINDET IHR UNTER [WWW.TVHUBERSDORF.CH](http://WWW.TVHUBERSDORF.CH)

#### Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:

<b>AEK Energie AG</b>	Solothurn
<b>Ballerini &amp; Känzig</b>	Malergeschäft, Flumenthal
<b>Bargetzi Naturstein GmbH</b>	Solothurn
<b>Beat's Fahrschueu</b>	Beat und Christine Lüscher, Hubersdorf
<b>bedos GmbH</b>	Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
<b>Peter Bisig</b>	Metzgerei, Luterbach
<b>BKW ISP AG</b>	Elektroinstallationen, Solothurn
<b>Coiffeur ZicZac</b>	Brigitte Moser, Hubersdorf
<b>Coiffure Creation Anita</b>	Hubersdorf
<b>QuickMedia</b>	Solothurn
<b>Daybus GmbH</b>	Personentransport, Flumenthal
<b>Emmengarage</b>	Hans Zuber, Derendingen
<b>Peter Guldimann</b>	Getränkehandel, Horriwil
<b>Hofstetter AG</b>	Tankrevisionen, Flumenthal
<b>Janos Makos</b>	Bauunternehmen, Hubersdorf
<b>Marti AG</b>	Bauunternehmen, Solothurn
<b>Menz AG</b>	Dipl. Malermeister, Günsberg
<b>Mollet &amp; Co.</b>	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
<b>Physio in Fit GmbH</b>	Gesundheitszentrum, Zuchwil
<b>Raiffeisenbank Solothurn</b>	Geschäftsstelle Flumenthal
<b>Restaurant Freundschaft</b>	Fam. Zuber, Hubersdorf
<b>Restaurant Krone</b>	Paul Flück und Karin Sommer, Luterbach
<b>Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG</b>	Günsberg
<b>Schmid &amp; Co Holzbau AG</b>	Günsberg
<b>Noëlle Schwägli</b>	Hubersdorf
<b>Die Mobiliar</b>	Beat Karlen, Solothurn
<b>Spenglerei Probst &amp; Müller</b>	Niederwil
<b>Ivan Steiner</b>	Bauunternehmung, Flumenthal
<b>Stooss Garten- und Rasenpflege</b>	Christoph Stooss, Flumenthal
<b>Karl Sutter</b>	Architekturbüro, Hubersdorf
<b>Sutter und Flück AG</b>	Baukeramik, Hubersdorf
<b>Sycatec GmbH</b>	Marco Sutter, Hubersdorf
<b>T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung</b>	Theo Fluri, Hubersdorf
<b>Lotti Tschumi</b>	Nähatelier, Flumenthal
<b>Vigier Holding AG</b>	Luterbach
<b>Viktor Wyss AG</b>	Gipsergeschäft, Flumenthal
<b>W + H AG</b>	Ingenieure und Planer, Biberist
<b>Wyss Engineering</b>	Peter Wyss, Solothurn
<b>Manfred Wyss</b>	Agency for Chemical Fibres, Hubersdorf
<b>Zurich Versicherung</b>	Generalagentur Solothurn

SPONSORING